



# TGD-Grundausbildung Rind

## Erkennen von Lahmheiten



Ihr Wissen wächst 

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

  
**LE 14-20**  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



- Autoren: Dr. Simone Steiner, ZAR, 2020
  
- Quellennachweis
  - Dirksen et al: Innere Medizin und Chirurgie des Rindes
  - Cow Signals: Claw Health
  - ICAR Atlas Klauengesundheit
  
- Bildnachweis
  - Dr. Simone Steiner



# Lahmheit



- Eine Lahmheit ist eine schmerz- oder mechanisch bedingte Störung des Gangbildes
  - Häufig Ausdruck eines schmerzhaften Leidens
- Symptom, das bei unterschiedlichen infektiösen und nicht-infektiösen Erkrankungen auftritt
- Häufig sind Klauenerkrankungen die Ursache
- Das frühe Erkennen und Eingreifen ist aktiv angewandter Tierschutz

# Klauenerkrankungen



- 🌿 Dermatitis Digitalis/Mortellaro
- 🌿 Ballenhornfäule
- 🌿 Limax
- 🌿 Zwischenklauenphlegmone
- 🌿 Dünne Sohle, Sohlenblutungen
- 🌿 Sohlengeschwüre, Ballengeschwür, Sohlenspitzenengeschwür
- 🌿 Doppelte Sohle
- 🌿 Weiße Linie Defekt, Weiße Linie Abszess



# Klauenerkrankungen



➤ Krankheiten sind im ICAR Atlas dargestellt und definiert

➤ [https://www.vetmeduni.ac.at/fileadmin/v/wiederkaeuer/DEUTSCHE\\_Version\\_ICAR\\_Atlas\\_Klauengesundheit\\_10-11-15.pdf](https://www.vetmeduni.ac.at/fileadmin/v/wiederkaeuer/DEUTSCHE_Version_ICAR_Atlas_Klauengesundheit_10-11-15.pdf)

➤ TGD-Tirol hat Film zur Behandlung von Mortellaro und Sanierung von Problembetrieben erstellt

➤ <https://www.t-tgd.at/interessantes/film-mortellaro-krankheit>



# Risikofaktoren für Klauenerkrankungen



- Manche Kühe sind empfindlicher – interne Risikofaktoren
  - Genetik
  - Rasseprädisposition
  - Alter
  - Laktationsstadium
  - Hormonelle Einflüsse rund um Abkalbung

# Risikofaktoren für Klauenerkrankungen



## Einfluss des Managements - externe Risikofaktoren

### Bauliche Gegebenheiten

- Anzahl Liegeboxen
- Bodenbeschaffenheit, Entmistungstechnik

### Fütterung

- Mineral- und Spurenelementversorgung

### Rangordnung

- Einfluss auf Liege- und Stehverhalten, Futteraufnahme

### Schlechter Pflegezustand der Klauen



# Folgen von Klauenerkrankungen



- Wirtschaftliche Verluste – Kosten von bis zu 450 Euro/Fall
  - Tierarztkosten
  - Vorzeitiger Abgang, Kosten für Zukauf neuer Tiere
    - 7, 25 % aller vorzeitigen Schlachtungen von Milchkühen aufgrund von Lahmheit (Zuchtdata 2012)
  - Verminderte Milchleistung (150 – 360 kg weniger/ Laktation)
  - Schlechtere Fruchtbarkeit
    - Verminderte Brunstanzeichen
    - Verlängerte Rast- und Zwischenkalbezeiten
    - erhöhter Besamungsindex



# Erkennen von Problemen



## Klauenpflege

-  Vorbeugen

-  Frühzeitiges Erkennen

## Frühzeitiges Erkennen von Lahmheiten im Stall

-  Bewertung der Lahmheit im Stehen und Gehen, Lahmheitsscore nach Sprecher



# Klauenpflege



- Außenklauen der Hintergliedmaßen wird meist überlastet
- Ziel ist gleichmäßige Lastverteilung auf beide Klauen
- Wann sollen Klauen gepflegt werden?
  - Regelmäßig – 2 bis 3 Mal jährlich
  - Vor dem Trockenstellen
    - Vorbeuge von Klauenproblemen rund um Abkalbung
  - Vor der Erstbesamung
    - Probleme können schon vor der Trächtigkeit behoben werden

# Klauenpflegeprotokolle



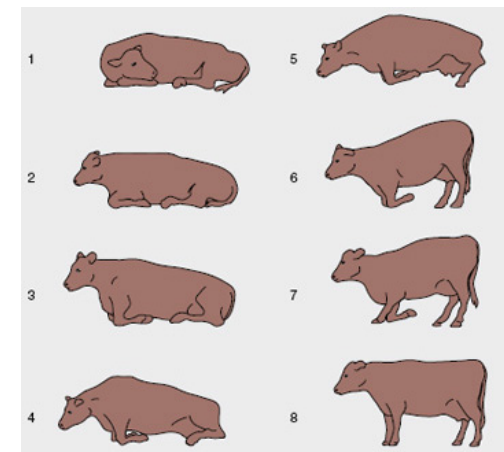
- Die regelmäßige Dokumentation der Klauenbefunde bei jedem Klauenpflegebesuch ist unerlässlich
- Elektronische Protokolle werden empfohlen
  - Vergleiche zu früheren Untersuchungen sind möglich
  - Durchgeführte Maßnahmen können auf Effizienz überprüft werden
- EDV Programme (Klauen Q-Wohl, Claw Manager) stehen zur Verfügung

# Erkennen von Lahmheiten



- Rinder stehen im Normalfall zuerst mit den Hinterextremitäten innerhalb von 4 Sekunden auf
- Zeichen für möglichen Schmerz beim Aufstehen

- Aufstehen dauert länger als 4 Sekunden
- Tiere versuchen wiederholt aufzustehen
- Rinder stehen zuerst mit Vorderbeinen auf
- Rinder verweilen lange auf Karpalgelenken



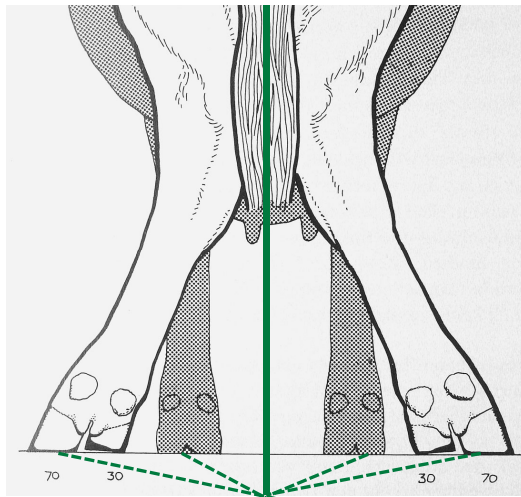
Wie eine Kuh aufsteht. (Quelle: Delaval)

# Erkennen von Lahmheiten



## Zeichen für Lahmheiten am stehende Tier

- Ein vergrößerter Winkel der Zwischenklauenachse



- Entlastungshaltung einer Extremität, Hin- du Hertrippeln
- Gekrümmte Rückenlinie

# Erkennen von Lahmheiten



## Zeichen für Lahmheiten in der Bewegung

- Zeichen für Lahmheiten in der Bewegung
  - Lahmheitsbewertungsscore nach Sprecher zur Bewertung des Gangbildes (Note 1 bis 5), beurteilt werden
    - Die Rückenlinie am stehenden Tier und im Schritt
    - Entlastungsbewegungen im Schritt
  - Note 1 bedeutet nicht lahm, bei Note 4 fußt das Tier nur noch mit der Zehenspitze, bei Note 5 wird der Fuß nicht mehr belastet

# Lahmheit mit Noten bewerten



- 1 Gerade Rückenlinie im Gehen und im Stehen
- 2 Gerade Rückenlinie im Stehen, Krümmung im Gehen
- 3 Gekrümmte Rückenlinie im Gehen und Stehen
- 4 Deutliche Unregelmäßigkeiten im Gangbild, sichtbare Entlastung einer oder mehrerer Gliedmaßen
- 5 Hochgradige Entlastung einer oder mehrerer Gliedmaßen



# Lahmheit mit Noten bewerten



- 🌿 Beurteilung muss auf festem Boden erfolgen
- 🌿 So oft wie möglich, am Besten wöchentlich



Rinder mit gekrümmter Rückenlinie im Stehen und in der Bewegung





# Wieviel Lahmheit ist erlaubt



- 🌿 In gut geführten Betrieben sollen 90 % der Tiere lahmheitsfrei sein
- 🌿 Rest sollten geringe Lahmheiten (Score 2 +3) zeigen
- 🌿 Durchschnittsscore sollte bei 1,4 liegen



# Wieviel Lahmheit ist erlaubt



🌿 Liegt Score höher, müssen

🌿 Alle Tiere untersucht und behandelt werden

🌿 Müssen Hygiene und Aufstallungsbedingungen überprüft werden

➔ Klauenpfleger und Tierarzt müssen zugezogen werden

